Dann sagte er zu ihnen: "Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet allen Menschen die rettende Botschaft." Markus 16,15

Von Ost nach Nord…

…WIR BESUCHTEN UNSERE KINDER …

Wir danken allen, die für uns beteten, als wir unsere Kinder im Osten und Norden Ugandas besuchten. Wir reisten mehr als 1500 km und Gott brachte uns sicher wieder nach Hause. Gepriesen sei Gott!

Die Schulbesuche und Elterngespräche die wir machten waren erfolgreich. Allen Schüler in der Sekundärstufe wurde beigebracht, wie sie Stille Zeit machen, Gottes Wort lesen und es in ihren Leben anwenden können. Täglich gab es Andachtstexte, als Hilfe zum systematischen Lesen des Wort Gottes.

In allen Elterngesprächen, die wir führten, stellten wir uns und unsere Arbeit vor und was wir von den Eltern erwarten. Sie hatten Fragen, die wir beantworteten und sie waren sehr dankbar für die Unterstützung von VFAI. Zusammen mit den Sponsoren beten sie für das gesamte Missionswerk.

Gebiet Mbale – 28. Sept 2015

Technische Hochschule – Elgon

Anzahl der Studenten 43 (40 Studenten waren anwesend, 3 abwesend).

Diese ist eine, der renommierten Hochschulen Ugandas, organisiert von der Regierung mit 1000 weiteren Studenten. Die meisten unserer Studenten waren anwesend und gesund, hatten jedoch einige Beschwerden. Sie beschwerten sich über schlechtes Essen, dreckiges Wasser, welches nicht als Trinkwasser geeignet sei, notdürftige sanitäre Anlagen, mangelhafte Unterkünfte, fehlende Computer und einen Bedarf an Laptops, fehlende Zeichentafeln für Ingenieurswesen- und Architekturstudenten und Professoren, die sich wenig darum kümmerten, ob ihre Studenten den Unterricht folgen konnten oder nicht. All diese Beschwerden wurden an die Leitung weitergegeben, welche mitteilte, sie seien sich dessen bewusst und an einer Besserung werde bereits gearbeitet. Bezüglich der Laptops empfahlen wir den Studenten, Briefe an ihre Sponsoren zu schreiben, in denen sie sie darum bitten. Uns wurde mitgeteilt, dass Zeichentafeln ein Teil der persönlichen Bedarfs seien, den die Studenten in der Schule mit sich zu führen haben.

Wir gaben den Studenten Rückmeldung von der Leitung und ermutigten sie Diskussionsgruppen zu bilden, welche ihnen helfen sollen, die verschiedenen Fächer besser zu verstehen. Außerdem hörten wir Zeugnisse von denen, die an den Konferenzen teilnahmen, gaben das Wort Gottes weiter, sprachen über die Erwartungen von VFAI und die Verantwortung der Studenten.

Unsere Kinder der Madera Blindenschule, Stadtteil Soroti

Teso College Aloet

Sieben von 9 Studenten waren anwesend. Diese Schule beherbergt über 1500 Schüler. Das Schulgelände ist sehr gut, aber die Studenten sind nicht zufrieden. Wir sprachen mit der Schulleitung und klärten einige Probleme die ihnen zuvor nicht bewusst waren.

Die Studenten hatten geringfügige Beschwerden, beispielsweise über Mitstudenten, welche über sie in ihrer Landessprache redeten. Aber wir ermutigten sie auf Gott zu vertrauen und zu studieren. Wir machten Fotos und baten sie, Briefe zu schreiben.

Gebiet Soroti

A parents' meeting was held at Soroti Demonstration School for all the guardians/parents with children in that area. We have a total of 42 students (31-primary, 9-secondary, 2-vocation) in Soroti district. Only 17 guardians attended the meeting.

Soroti Demonstration Schule (Grundschule) – 21 Schüler

Alle Schüler waren in der Schule anwesend. Wir redeten mit ihnen, machten Fotos und sie schrieben Briefe an ihre Sponsoren. Die Vormünder hielten sich in der Anwesenheit des Schulleiters zurück, sich über die Schuluniformen zu beschweren. Die Kinder erhielten in den letzten Jahren keine Uniformen, einschließlich der, die wir gerade für sie bezahlt hatten. Der Schulleiter versprach den Kindern in diesem Schuljahr Schuluniformen zu geben. Wir werden es weiter verfolgen, um herauszufinden, ob sie sie empfangen haben.

Wir waren enttäuscht, dass nur wenige Kinder Englisch verstanden. Wir brauchten einen der Schüler als Übersetzer für die Kinder. Dies zeigte uns, dass wir in der Gegend dringend eine weitere Grundschule benötigen.

Madera Blindenschule (Grundschule 8 & Sekundarstufe 2)

Alle Kinder waren anwesend. Schwester Mary Kevin, die Schulleiterin und ihr Team leisten großartige Arbeit in der Versorgung der blinden Kinder. Die Schüler sind selbstbewusst, teilten ihre Träume mit und sangen für uns. Einer der Schüler sagte auswendig die Verse Jesaja 55, 1-13 auf, sie war erstaunlich. Wir sprachen zu ihnen, machten Fotos und sie schrieben Briefe an ihre Sponsoren.

Since they are close to Madera Girls and Boys Primary Schools, we requested to take our children there. These are among the best performing schools in the area. We are going to officially introduce ourselves to them and change our children from Soroti Demonstration School. The girls will join the girls' school while boys will join the boys' school. We did not visit St. Mary Secondary school Madera but encouraged students to apply there.

Soroti Community Secondary School

Wir haben 4 Schüler in dieser Schule und konnten drei von ihnen treffen, da einer von ihnen dieses Schuljahr nicht erschienen war. Sie sind gesund, trotz der Tatsache, dass das Schulgelände nicht im besten Zustand ist. Es hat sich bereits gebessert, ist jedoch noch nicht auf dem Stand, den wir für unsere Kinder wollen. Deshalb rieten wir unseren Schülern der P7 als ihre erste Wahl die St Mary Mädchenschule Madera zu nehmen.

St Kizito Berufsschule – Madera – 2

Dies ist eine von der Regierung unterstützte Institution, welche schulische und außerschulische Bildung bietet. Die schulische Bildung umfasst die mittlere Reife und erweiterte Abschlüsse. Die angebotenen Kurse sind Scheidern, Zimmerei und Tischlerei, Maurern, Klempnerei, Elektroinstallation, KFZ. Mechaniker und Schweißen. Kurse des außerschulischen Unterrichts (6 Monate) sind Schneidern, Zimmerei, Maurern, KFZ und Motorrad Reparatur, Fahren, Friseur und Catering. Die Schule ist gut ausgestattet mit Maschinen und ihre Umgebung ist ansprechend. Wir hoffen, dort noch mehr Kinder hinschicken zu können.

Lehre dein Kind, den richtigen Weg zu wählen, und wenn es älter ist, wird es auf diesem Weg bleiben. Sprüche 22,6

Fountain Primary School Lira – 9 Schüler

Alle Kinder waren anwesend, obwohl die Schulverwaltung ziemlich unorganisiert ist. Aufgrund des Zusatnds, in welchem wir die Schule vorfanden, scheinen die Lehrer sich nicht um die Kinder und ihr Umfeld zu kümmern. Die Klassenzimmer waren sehr dreckig und eines unserer Kinder trug eine zerrissene Schuluniform. Wir teilten unsere Beobachtungen der Vertretung der Schulleitung mit, sie sagte, sie werde die Informationen an den Schulleiter weitergeben. Die Kinder schrieben Briefe an ihre Sponsoren und wir machten Fotos. Wir wünschen uns, eine bessere Schule für die Kinder zu finden, in der Zwischenzeit werden sie jedoch die St Kizito Grundschule Lira besuchen.

Lira Distrikt – 30. Sept 2015

Das Elterngespräch führten wir in der ST Kizito Grundschule Lira. Es nahmen 22 Väter und Mütter teil, welche 33 Kinder von 41 im Stadtteil repräsentierten. Wir fanden heraus, dass einige Eltern bereits heimgekehrt waren, nachdem sie den ganzen Tag auf uns gewartet hatten. Ihnen wurde mitgeteilt, das Treffen würde um 3 Uhr nachmittags stattfinden, sie verstanden jedoch 9 Uhr morgens (lokale Sprache). :) Das Treffen wurde dann auf 5 Uhr nachmittags verschoben, da wir es nicht rechtzeitig geschafft hätten. Am Ende des Ganzen konnten wir ihnen erfolgreich die Informationen weitergeben, die wir ihnen mitteilen wollten und ihre Fragen wurden beantwortet. Die Schulleiter der St Kizito Grundschule Lira und der Lango Hochschule waren repräsentativ anwesend.

St Kizito Grundschule Lira – 13 Schüler

Alle bis auf ein Schüler waren anwesend, welcher neu im Programm war und in einer anderen Schule lernte. Die älteren Kinder (höher als p4) waren im Allgemeinen sehr aktiv, jedoch muss für die jüngeren mehr Einsatz gezeigt werden. Wir sprachen mit ihnen, sie trugen einige auswendiggelernte Sätze vor, schrieben Briefe an ihre Sponsoren und wir machten Fotos. Generell waren die Klassen der Schule überfüllt, obwohl sie eine der am besten abschneidenden Schulen in Lira ist.

Apac Distrikt – 1. Okt 2015

Apac Model Grunschule – 22 Kinder

Die Eltern erwarteten uns bereits um 9 Uhr morgens. Das Treffen begann sofort zusammen mit den Kindern. Die Mehrheit der Eltern war anwesend. Wir teilten den Grund unseres Besuchs mit und die Eltern stellten Fragen. Sie schätzen die Arbeit unseres Missionswerks sehr und versprachen, mit uns auf jegliche Art zu kooperieren.

Alle Kinder waren anwesend außer zwei Kinder, welche noch in ihren alten Schulen waren.

Wir baten die Kinder darum, Briefe an ihre Sponsoren zu verfassen. Als wir feststellten, dass ein Lehrer vorgefertigte Sätze für die Kinder zum abschreiben an die Tafel geschrieben hatte, waren wir enttäuscht. Obwohl diese Schule eine der besten der Stadt ist, beten wir, dass wir eine andere Schule finden werden, in der unsere Kinder lernen dürfen, sich selbst zu entfalten. Später machten wir Fotos von den Kindern und fuhren weiter nach Gulu.

Lango College – 19 Schüler

Als wir in der Schule erreichten, erwarteten uns bereits der Schulleiter und seine Vertretung. Wir verbrachten Zei mit ihnen, in der wir ihnen erklärten, wer wir sind, was wir tun und vieles mehr. Die Diskussion ging soweit, dass sie uns fragten, ob wir zu der gesamten Schule über unsere Bedenken, unsere Beobachtungen und die Zukunft der Nation sprechen könnten.

Alle Schüler waren anwesend bis auf einen. Sie waren ruhig und beteiligten sich. Wir stellten uns vor, redeten mit ihnen, hörten uns ihre Sorgen an und beteten mit ihnen. Einer der Schüler sagte, er habe keinen Pullover bekommen, obwohl wir für ihn gezahlt hatten, wir versprachen dies mit der Verwaltung zu klären. Die Schüler schrieben Briefe an ihre Sponsoren und wir

Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern.
Nelson Mandela

Gulu Distrikt

Daniel Comboni Berufsschule – 12 Schüler

Diese Schule ist sehr gut ausgestattet, wir haben dort 12 Studenten, welche ihre fortgeschrittenen berufliche Kurse besuchen.

Der Grund unseres Besuchs war, mit der Verwaltung zu sprechen und unsere Schüler zu sehen. Wir hatten uns der Schule zuvor noch nicht offiziell vorgestellt, obwohl unsere Studenten dort lernten. Dadurch, dass die Studenten das jährliche Camp besucht hatten, waren die Briefe bereits geschrieben und Fotos gemacht. Sie führten uns durch die Schule und zeigten uns, was sie in ihren Workshops taten. Die Studenten waren sehr glücklich über unseren Besuch und sendeten liebe Grüße an alle, die wir zu Hause gelassen hatten.

St Joseph College Layibi – 1 Schüler

Wir trafen Daniel Okori in der Schule an. Er ist ein sehr offener junger Mann, der weiß, wieso er zur Schule geht. Wir verbrachten Zeit mit ihm, machten Fotos und baten ihn, uns Briefe zu senden, weil wir bereits zur nächsten Schule aufbrechen mussten...

Sacred Heart Secondary School – (2. Okt 2015)

Wir hatten die Möglichkeit unseren Freund, Peter Otema zu besuchen, welcher als Tischler bei uns gearbeitet hatte und mittlerweile einen eigene kleine Werkstatt leitete. Es ist nicht einfach für ihn, doch die Leute gewöhnen sich langsam an ihn. Er arbeitet mit einer Grundausstattung. Wir freuten uns sehr, ihn in seiner Werkstatt anzutreffen, beteten mit ihn und danach machten wir einen kurzen Halt bei Herrn Andiku's neuem Arbeitsplatz SOS Gulu PS. Wir verließen Gulu um 12 Uhr und erreichten Nebbi u 4 Uhr nachmittags.

Dadurch, dass wir an einem Tag sehr viel zu tun hatten, teilten wir uns auf, um die Verwartung und die 3 Studenten gleichzeitig treffen zu können. Wir führten Diskussionen mit der Schulleitung, welche uns darum bat, mehr Kinder auf ihre Schule zu schicken. Außerdem teilten wir Probleme mit, die wir mit dem vorherigen Schulleiter gehabt hatten, welcher unsere p4 Schüler hinausgeworfen hatte, auf Grund eines Problems, dass dafür keinen Anlass gab. Wir einigten uns auf eine bessere Kommunikation, damit unsere Kinder reibungslos lernen könnten, ohne weitere Störungen.

Der Schüler, welcher als abwesend gemeldet wurde, kam aufgrund von Krankheit nicht zur Schule. Die zwei Mädchen Sharon Bigaruraho und Susan Amolo freuten sich sehr, uns zu sehen. Sharon ist ein wissbegieriges junges Mädchen, welches viele Fragen hatte, bezüglich des Lebens als Christ. Wir erklärten ihr, was die Bibel dazu sagt und ermutigten sie, weiterhin das Wort Gottes zu lesen, um Antworten zu bekommen. Susan wiederum ist zurückhaltend. Wir hörten zu, sprachen mit den beiden und beteten für sie. Außerdem machten wir Bilder und baten sie, Briefe zu schicken oder ihre Briefe mit Hilfe ihres Vormunds, Frau Nelda, an uns per Email zu senden.

Gulu Bethel School

Diese Schule befindet sich tief in Gulu und gehört einem einheimischen Pastor. Sie wächst noch, mit zurzeit 180 Kindern. Allerdings fanden wir unsere Kinder dort in schmutziger Kleidung vor, was nicht das Königreich Gottes widerspiegelt. Unsere zwei Kinder waren sehr schüchtern, dies liegt jedoch an ihrer Geschichte. Uns wurde mitgeteilt, dass Emmanuel regelmäßig in seine Kleidung kotete, bis er in die Schule kam.

Laut der Vormünder helfe die Schule dabei, die Kinder zu erziehen und sie seien sehr glücklich über die bereits erzielten Fortschritte. Die Schule erfüllt jedoch nicht unsere Standards, welhalb wir auf der Suche nach einer anderen sind.

Gulu Institut für Gesundheitswissenschaften

Wir baten unsere Studenten Mwesigwa David, Gulu Institut für Gesndheitswissenschaften, Kawiso Titus, Gulu Krankenpflegerschule und Ronals Okoth, Gulu Universität, uns im Gulu Institut für Gesundheitswissenschaften zu treffen. david und Titus kamen, Ronald konnte es nicht einrichten. Sie freuten sich, uns zu sehen und da wir während des jährlichen Camps zusammen waren, machten wir keine weiteren Fotos. Titus empfahl uns ein Gästehaus, in dem wir die Nacht verbrachten.

Nebbi Distrikt

Bethel Kindergarten und Grundschule – 115 Kinder

Wir standen dauerhaft in Kontakt mit Frau Norah, der Koordinatorin des Stadtteils Nebbi. Sie sorgte dafür, dass die Kinder in der Schule blieben, bis wir ankamen. Die Kinder freuten sich, uns zu sehen, sangen Lieder und sagten Bibelverse auf. Nach ihren Präsentationen sprachen wir mit ihnen und machten Fotos. Glücklicherweise hatten sie ihre Briefe an die Sponsoren bereits vorbereitet.

Die 3 Schüler der Orongi Sekundarschule waren auch nach Bethel gekommen. Als ein Teil der Gruppe zu den Kindern sprach, sprachen die anderen mit den Sekundarschülern. Wir gaben ihnen die Informationen, die sie wissen mussten und machten Fotos.

Paidha Model Kindergarten und Grundschule Ltd – 24

Wir trafen alle Schüler in der Schule an, bis auf zwei. Diese sollten eigentlich ab diesem Jahr zur Schule gehen, aber ihr Vormund hatte uns keine Informationen über ihren Aufenthalts- oder Wohnort gegeben.

Der Rest der Kinder war offen und im Allgemeinen schick angezogen. Wir trafen sie an, als sie gerade Mittag aßen. Die Schule hatte den gesamten Tag auf uns gewartet, wurde uns berichtet. Wir sprachen mit ihnen und manche erzählten uns, welche Berufe sie später erlernen wollen. Wir machten Fotos und sie gaben uns ihre Briefe. Der Direktor verpasste uns, obwohl er uns begrüßen wollte. Dafür trafen wir ihn am nächsten Tag im Haus des Bischof Orombi, wo er uns afrikanischen Stoff als Geschenk gab.

3. Okt 2015

Wir trafen die Eltern (neue und alte) im Bethel Kindergarten und in der Grundschule. Wir gaben ihnen Informationen, die wir für sie vorbereitet hatten , erlaubten ihnen, uns Fragen zu stellen, die wir ihnen beantworteten und starteten dann den Anmeldungsprozess für die neuen Kinder. Danach fuhren wir um 13 Uhr nach Kiyunga und kamen um 9 Uhr abends an.

Wir hatten wirklich eine sichere und gesegnete Reise miteinander und waren sehr froh, die Kinder zu treffen und Zeit mit ihnen verbringen zu können. Gott sei alle Ehre!

Sponsorship Team, Grace, Tedi, Gideon & Alex

Denn du hast mich erfreut, oh HERR, durch dein Tun, und ich juble über die Werke deiner Hände!

Psalm 92,5

Unsere kleine Safari auf dem Rückweg durch die Murchinson Falls